

Kurzbericht

Ausschuss für Wissenschaft und Kultur

(21. - öffentliche - Sitzung am 24. Juni 2019)

Beratungsthemen:

1. **Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Niedersächsischen Hochschulgesetzes**
Gesetzentwurf der Fraktion der SPD und der Fraktion der CDU - [Drs. 18/3762](#)

Der Ausschuss führte zu dem Gesetzentwurf eine Anhörung durch. Angehört wurden:

- Universitätsmedizin Göttingen, Vorstand
- Medizinische Hochschule Hannover, Präsidium
- Medizinische Hochschule Hannover, Senat
- Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH

2. **Chancen der Künstlichen Intelligenz in Niedersachsen ausbauen, Anwendungen in den Zukunftsbranchen fördern**

Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion der CDU - [Drs. 18/2582](#)

Der Ausschuss schloss die Beratung ab. Er empfahl dem Landtag, den Antrag in der Fassung eines Änderungsvorschlags der Koalitionsfraktionen (Vorlage 6) anzunehmen.

Zustimmung: SPD, CDU, AfD

Ablehnung: -

Enthaltung: - GRÜNE, FDP

3. **Hochschulen im Sinne der „Third Mission“ weiterentwickeln: Wissenstransfer zwischen Hochschulen und Gesellschaft/Wirtschaft fördern**

Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion der CDU - [Drs. 18/3939](#)

Der Ausschuss verständigte sich darauf, sich in seiner Sitzung am 2. September 2019 zunächst durch die Landesregierung über den aktuellen Sachstand unterrichten zu lassen. Ferner kam er überein, eine Anhörung zu dem Antrag durchzuführen. Eine Verständigung über den Kreis der Anzuhörenden soll in der Sitzung am 19. August 2019 erfolgen.

4. **Besprechung von Terminangelegenheiten**

Der Ausschuss beschloss, die ursprünglich für den 16. Dezember 2019 geplante Sitzung aufgrund des dann nun stattfindenden Plenarabschnitts auf den 9. Dezember 2019 vorzuziehen. Ferner kam er überein, die für den 7. Oktober 2019 geplante Sitzung entfallen zu lassen.